



Ulmus 'Dodoens'



Höhe	15 - 18 m
Breite	6-10m
Krone	breit-kegelförmig , halboffene Krone
RINDE UND ÄSTEN	glatt, silbergrau, später dunkelgrau mit schwarzen Furchen, Zweige braun
Blatt	eiförmig, dunkelgrün glänzend, 6 - 10 cm
Herbstfärbung	Gelb
Blüte	in dichten kurzstieligen Büscheln, hellgrün, März/April
Früchte	flache geflügelte Nüsse, rund bis elliptisch, braun
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	feucht und luftig, vorzugsweise kalkhaltig
Bodenfeuchtigkeit	verträgt nassen Boden, verträgt kurzzeitige Überflutung
Bepflasterung	verträgt bepflasterte Standorte
Winterhärte	5 (-28,8 bis -23,4 °C)
Windbeständig	gut, auch seewindbeständig
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut
Verwendung	alleen und breite straßen, küstengebiete, industriegebiete
Form	Hochstamm, mehrstämmige Baum
Ursprung	De Dorschkamp, Wageningen, Niederlande, 1973

Mittelgroßer Baum mit einer zunächst aufragend-schlanken, später dann kegelförmig-breiten Krone. Der Baum hat ein rasches Wachstum mit steifen, aufragend stehenden und sehr dünnen Ästen, die sich leicht biegen. Die Höhe beträgt 15 -18 m, die Breite 5 - 6 m. Bei jungen Bäumen ist der Stamm glatt und silberweiß, später wird er dunkler und weist schwarze Furchen auf. Junge Zweige sind braun, leicht behaart und mit Lentizellen ausgestattet. Später werden die Äste kahl und graubraun. Das Blatt ist eiförmig und der Blattrand gezähnt. Die glatte und dunkelgrün glänzende Blattoberfläche verfärbt sich im Herbst gelb. Wenig anfällig für die Ulmenkrankheit, vor allem wenn der Baum wurzelecht gezüchtet wird. 'Dodoens' besitzt eine gute seewindbeständigkeit und kann sowohl in städtischen wie ländlichen Gebieten hervorragend angewendet werden.